

und Menge der zu suchenden Waffen usw. ein Metallsuchgerät angefordert und eingesetzt werden.

Bei der Einweisung der Einsatzkräfte ist besonders auf das Verhalten beim Suchen und Auffinden von Waffen, Munition und Sprengmitteln hinzuweisen. Dazu gehören u. a.:

- Vorsichtiges, aber gewissenhaftes und gründliches Suchen.
- Zustand des aufgefundenen Beweismaterials nicht verändern.
- Sicherung der Fundstücke durch Kriminaltechniker vornehmen lassen.

Beachte: Fehler bei der Vorbereitung der Durchsuchung bei Schußwaffendelikten bedeuten immer eine Gefährdung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit, des Lebens und der Gesundheit von Bürgern und der Durchsuchungskräfte selbst.

Durchführung der Durchsuchung

Die Durchsuchung hat aufgrund der diesem Delikt eigenen Gefährlichkeit besonders überraschend und mit ausreichenden Sicherungs- und Durchsuchungskräften zu erfolgen. Sie ist grundsätzlich beim Betroffenen zu beginnen und hat systematisch zu erfolgen. Dabei ist sein Verhalten ständig zu beobachten, um bei eventuellen Angriffen auf die Anwesenden schnell und richtig reagieren zu können.

Die Erfahrungen aus der kriminalistischen Praxis zeigen, daß als Versteckmöglichkeiten bei Schußwaffendelikten besonders Wohnungen, Dachböden, Keller und Gartengrundstücke genutzt werden.

Innerhalb der Wohnung werden Waffen häufig an folgenden Stellen versteckt:

- in Kleiderschränken, Hohlräumen und Falten von Polstermöbeln und technischen Geräten;
- in Öfen und Herden;
- in Rohr- bzw. Schachtanlagen;
- hinter Gemälden usw. in der Wand eingelassen;
- innerhalb ausgehöhlter Bücher.

Auf Böden werden Hohlräume unter der Dielung bzw. zwischen Dachhaut und Balken als Versteckmöglichkeit bevorzugt. Im Keller ist der Revisionsschacht des Schornsteins in die Durchsuchung einzubeziehen.

Beim Auffinden von Beweismaterial — es sollte mit dem Versteck zusammen fotografisch gesichert werden — ist vor allem zu achten auf

- den Pflegezustand von Waffen und
- den Zustand, die Art und das Alter des Verpackungsmaterials (z. B. bei Zeitungen Datum feststellen).